

**Intensivmedizin zwischen Lehrbuch, Realität und Ethik
Intensiv – Weaning – Dysphagie –
FEES als Brücke zwischen Theorie und klinischem Alltag.**

Dozentin: Miriam Kanzok

Seit 17 Jahren arbeite ich mit neurologischen und pneumologischen Patienten auf der Intensivstation und im Weaningbereich. Ich bin keine bekannte Rednerin – aber eine erfahrene Praktikerin. Und genau darum geht es in diesem Beitrag: um die Realität am Bett des Patienten.

Lehrbücher, Leitlinien und Standards geben uns Orientierung. Doch der klinische Alltag zeigt, dass wir insbesondere bei kritisch kranken Patienten mit Dysphagie nicht immer streng „nach Lehrbuch“ handeln können. Zwischen Beatmung, Kreislaufinstabilität, reduziertem Allgemeinzustand (AZ) und komplexen Weaning-Situationen entstehen Entscheidungssituationen, die individuelle Lösungen erfordern.

Anhand von Videofallbeispielen aus der FEES-Diagnostik werden typische klinische Situationen dargestellt und gemeinsam interpretiert. Ziel ist kein dogmatischer Ansatz, sondern ein offener fachlicher Austausch:

Wie gehen wir vor?

Wo verlassen wir bewusst den Lehrbuchpfad?

Wie bleiben wir dennoch verantwortungsvoll, evidenzbasiert und auf Augenhöhe mit unseren Patientinnen und Patienten?

Der Fokus liegt auf interdisziplinärer Zusammenarbeit, reflektierter Entscheidungsfindung und praxisnaher Diskussion – ehrlich, kritisch und nah an der Realität der Intensivmedizin.